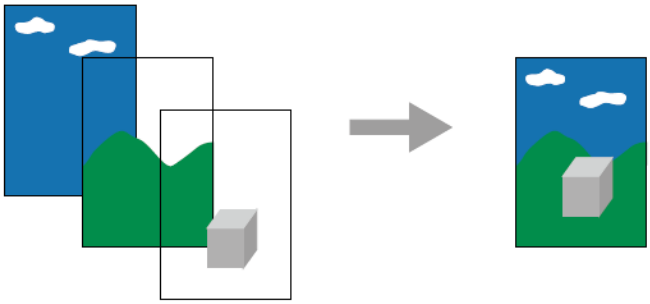
EBENEN

Jedes Dokument enthält mindestens eine benannte Ebene. Durch den Einsatz mehrerer Ebenen können bestimmte Bereiche oder Inhaltsarten in Dokumenten erstellt werden, ohne dass andere Bereiche oder Inhaltstypen verändert werden. Wird ein Dokument z. B. nur langsam gedruckt, da es zahlreiche große Grafiken enthält, kann eine Ebene nur für den Text im Dokument verwendet werden. Zum Korrekturlesen des Textes können dann alle anderen Ebenen ausgeblendet und ohne großen Zeitaufwand nur die Textebene gedruckt werden. Mit Ebenen können außerdem alternative Entwürfe für ein Layout oder unterschiedliche Versionen von Anzeigenwerbung für verschiedene Regionen angezeigt werden.

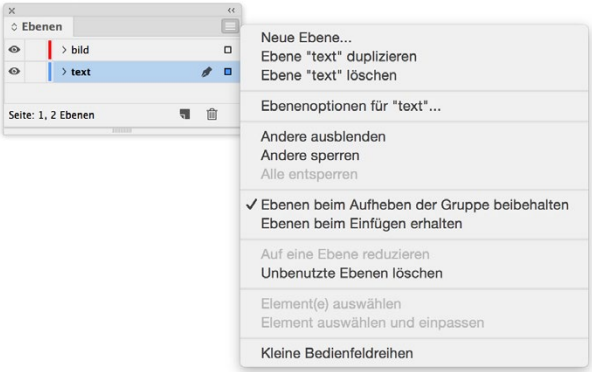
WIE FUNKTIONIEREN EBENEN?

Auf den ersten Blick erscheinen Ebenen zwar komplex, doch die Idee dahinter ist recht einfach. Die verschiedenen Teile eines Bildes werden auf mehreren Ebenen verteilt. Diese Ebenen funktionieren wie separate Folien, die übereinandergelegt ein komplettes Bild ergeben.



DIE EBENENPALETTE

Beim Erstellen eines Dokumentes verfügt dieses über eine Ebene (Ebene 1).



Das Auge-Symbol links nebem der Ebene steuert, ob die Ebene sichtbar oder unsichtbar ist.
Das Kästchen daneben steuert die Bearbeitbarkeit einer Ebene. Ist nichts darin zu sehen, ist die Ebene frei zu bearbeiten. Wird in das Kästchen geklickt, erscheint ein durchgestrichener Zeichenstift: die Ebene ist gesperrt.

Werden zusätzliche Ebenen erstellt, so zeigt erstens das farbige Kästchen die Farbe der Auswahlgriffe, Begrenzungsrahmen, Textanschlusspunkte, Konturenführungsgrenzen (sofern verwendet), Rahmenkanten und verborgene Zeichen in der Farbe der jeweils zugehörigen Ebene an. Zweitens ist dadurch, dass die aktive Ebene dunkler eingefärbt ist immer klar ersichtlich, welche Ebene gerade bearbeitet wird. Ein einfacher Klick auch die andere Ebene aktiviert diese.

Im Optionsmenü der Ebenenpalette finden sich Befehle um neue Ebenen zu erstellen, Ebenen zu duplizieren, zu löschen, Ebenenoptionen einzustellen, Ebenen ein- und auszublenden, zu sperren, unbenutze Ebenen zu löschen, die aktivierten Ebenen auf eine Ebene zu reduzieren etc.

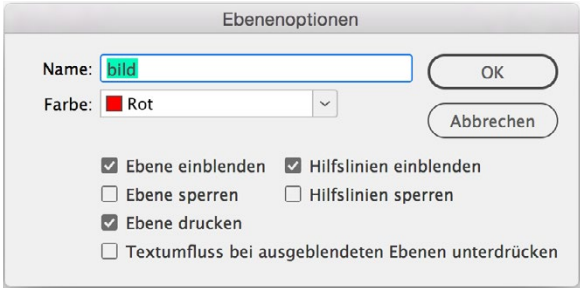
EINE NEUE EBENE ERSTELLEN

Über den Befehl „Neue Ebene“ aus dem Menü der Ebenen-Palette oder die Schaltfläche „Neue Ebene erstellen“ am unteren Rand der Ebenen-Palette können jederzeit Ebenen hinzugefügt werden. Die Zahl der Ebenen in einem Dokument ist nur durch den für InDesign verfügbaren Arbeitsspeicher begrenzt. Soll eine neue Ebene unter Verwendung der Standardeinstellungen erstellt werden, geht man wie folgt vor:

Um eine neue Ebene am Anfang der Liste in der Ebenen-Palette zu erstellen, klicken auf die Schaltfläche „Neue Ebene erstellen“. Um oberhalb der ausgewählten Ebene eine neue Ebene zu erstellen, die Strg- (Windows) bzw. Befehlstaste (Mac OS) gedrückt halten, während auf die Schaltfläche „Neue Ebene erstellen“ geklickt wird.

EBENENOPTIONEN

Um verschiedene Ebenenoptionen festzulegen, wird auf die Ebene doppelt geklickt. Danach öffnet sich ein Dialogfenster mit folgenden Einstellungsmöglichkeiten:



Ebene benennen

Farbe Wählen einer Ebenenfarbe. Alle sich auf dieser Ebene bedindenden Objekte erhalten wenn sie angewählt sind, einen Rahmen in dieser Farbe.

Ebene einblenden Diese Option wird aktiviert, wenn die Ebene sichtbar und druckbar sein soll. Das Auswählen dieser Option entspricht dem Sichtbarmachen des Augensymbols in der Ebenen-Palette.

Hilfslinien einblenden Diese Option wird aktiviert, wenn die Hilfslinien auf der Ebene sichtbar sein sollen. Wenn diese Option für eine Ebene nicht ausgewählt wird, können die Hilfslinien nicht sichtbar gemacht werden, auch wenn man mit dem Befehl „Ansicht“ > „Hilfslinien einblenden“ die Hilfslinien des gesamten Dokuments einblendet.

Ebene sperren Diese Option wird aktiviert, wenn keine Änderungen an Objekten auf der Ebene vorgenommen werden sollen. Das Auswählen dieser Option entspricht dem Sichtbarmachen des Symbols mit dem durchgestrichenen Stift in der Ebenen-Palette.

Hilfslinien sperren Diese Option wird aktiviert, wenn keine Änderungen an Linealhilfslinien auf der Ebene vorgenommen werden sollen.

Textumfluss bei ausgeblendeten Ebenen unterdrücken Diese Option wird aktiviert, wenn Text auf anderen Ebenen normal fließen soll, wenn die Ebene ausgeblendet ist und Objekte enthält, auf die Konturenführung angewendet wurde.

OBJEKTE ZU EBENEN HINZUFÜGEN

Jedes neue Objekt wird auf der Zielebene platziert, d. h. der Ebene, bei der in der Ebenen-Palette das Stiftsymbol angezeigt wird. Beim Wählen einer Ebene als Ziel wird sie gleichzeitig auch ausgewählt. Wenn mehrere Ebenen ausgewählt werden, ändert sich durch das Wählen einer der Ebenen als Ziel die Auswahl nicht. Lediglich bei der Zielwahl einer Ebene außerhalb der Auswahl wird die Auswahl der anderen Ebenen aufgehoben.

Der Zielebene können mit einer der folgenden Methoden Objekte hinzugefügt werden:

- Erstellen neuer Objekte mit dem Werkzeug „Text“ oder mit Zeichenwerkzeugen
- Importieren, Platzieren oder Einfügen von Text oder Grafiken
- Auswählen von Objekten auf anderen Ebenen und anschließendes Verschieben auf die neue Ebene

Auf einer ausgeblendeten oder gesperrten Ebene können keine neuen Objekte gezeichnet oder platziert werden. Wird ein Zeichenwerkzeug oder das Werkzeug „Text“ ausgewählt bzw. eine Datei platziert und die Zielebene ist ausgeblendet oder gesperrt, verwandelt sich der Zeiger über dem Dokumentfenster in einen durchgestrichenen Stift.

EINE EBENE ALS ZIEL FÜR DAS NÄCHSTE NEUE OBJEKT WÄHLEN

In der Ebenen-Palette auf eine Ebene klicken, um sie als Ziel zu wählen. Bei dieser Ebene wird das Stiftsymbol angezeigt und die Ebene wird hervorgehoben, um anzuzeigen, dass Sie als Ziel gewählt wurde.

Wird Text oder eine Grafik in einen vorhandenen Rahmen auf einer anderen Ebene platziert oder eingefügt, werden Text bzw. Grafiken auf die Ebene des Rahmens verschoben.

AUSWÄHLEN, VERSCHIEBEN UND KOPIEREN VON OBJEKTEN IN EBENEN

Sie können standardmäßig jedes beliebige Objekt auf jeder beliebigen Ebene auswählen. Im Ebenenbedienfeld sind Ebenen, die ausgewählte Objekte enthalten, mit Punkten markiert. Die Auswahlfarbe der Ebene hilft Ihnen, die Ebene eines Objekts zu erkennen. Wenn Sie verhindern möchten, dass auf einer bestimmten Ebene Objekte ausgewählt werden, sperren Sie diese Ebene.

Um einzelne Objekte auf einer Ebene auszuwählen, klicken Sie auf das Dreiecksymbol neben der entsprechenden Ebene, um alles anzuzeigen, und wählen Sie das Zielobjekt aus. Sie können das Zielobjekt auch an eine andere Position ziehen, ohne es vorher auszuwählen.

Wenn Sie alle Objekte in einer bestimmten Ebene auswählen möchten, halten Sie die Alt- (Windows) bzw. Wahltaste (Mac OS) gedrückt, während Sie im Ebenenbedienfeld auf eine Ebene klicken.

Um Objekte in eine andere Ebene zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie die gewünschten Objekte auf einer Dokument- oder Musterseite mit dem Auswahl-Werkzeug aus. Ziehen Sie im Ebenenbedienfeld den farbigen Punkt auf der rechten Seite der Ebenenliste, um die ausgewählten Objekte in die andere Ebene zu verschieben.

Um ausgewählte Objekte auf eine gesperrte Ebene zu verschieben, halten Sie die Strg-

(Windows) bzw. Befehlstaste (Mac OS) gedrückt, während Sie den farbigen Punkt ziehen. Um ausgewählte Objekte auf eine andere Ebene zu kopieren, halten Sie die Alt- (Windows) bzw. Wahltaste (Mac OS) gedrückt, während Sie den farbigen Punkt auf der rechten Seite der Ebenenliste zu der anderen Ebene ziehen. Um ausgewählte Objekte auf eine gesperrte Ebene zu kopieren, halten Sie die Tasten Strg + Alt (Windows) bzw. Befehl + Wahl (Mac OS) gedrückt, während Sie den farbigen Punkt ziehen.

MUSTERVORLAGEN, ANORDNUNGEN UND EBENEN

Layout und platzierte Objekte einer Mustervorlage erscheinen auf allen Seiten, die diese Mustervorlage verwenden. Änderungen an der Mustervorlage werden automatisch auf die zugehörigen Seiten angewendet.
Mustervorlagen enthalten wiederkehrende Elemente (Seitenzahlen, Kopf- und Fußzeilen).
Sie können auch leere Text- oder Grafikrahmen enthalten, die auf den Dokumentseiten als Platzhalter dienen.
Mustervorlagen können genau wie Dokumentseiten mehrere Ebenen enthalten. Objekte auf einer Musterseitenebene liegen hinter Objekten, die derselben Ebene auf der Dokumentseite zugewiesen wurden.

Wenn ein Mustervorlagenobjekt vor Objekten auf der Dokumentseite erscheinen soll, muss dem Objekt auf der Mustervorlage eine höhere Ebene zugewiesen werden. Ein Objekt auf einer höheren Ebene einer Musterseite wird auf einer Dokumentseite im Hintergrund dieser Ebene und vor allen Objekten auf darunter liegenden Ebenen angezeigt. Da Mustervorlagenobjekte und Dokumentseitenobjekte in der Ebenenanordnung abwechselnd vorkommen, werden Mustervorlagenobjekte einer höheren Ebene beim Reduzieren von Ebenen hinter Dokumentseitenobjekte einer niedrigeren Ebene verschoben.

Mustervorlagenobjekte (oben links) werden hinter Seitenobjekten auf derselben Ebene angezeigt (unten links). Wird ein Mustervorlagenobjekt auf eine höhere Ebene verschoben (oben rechts), steht es vor allen Objekten auf niedrigeren Ebenen (unten rechts).